

## Zuteilung Prozesse 2017

### DEMO ARVIS (Bauschutt-Aufbereitung)

	Tonnagen Betrieb gesamt	noch nicht zugeteilt	Zuteilung INPUT		Zuteilung		Zielprozess											
			in die Bauschutt- Aufbereitung / Sortierung	ohne eigene Aufbereitung	aus der Bauschutt- Aufbereitung / Sortierung	ohne eigene Aufbereitung	in die Betonproduktion	Beton- und Mischabbruchgranulat in losen Einsatz	in die Belagsproduktion	Asphalt in losen Einsatz	in die KVA oder andere thermische Verwertung	in externe stoffliche Verwertung	in die Deponie					
<b>Input (Materialeingang)</b>																		
408: Unverschmutzter/unbelasteter (Boden-)Aushub																		
17 05 06	2'000	0		2'000														
411: Betonabbruch																		
17 01 01	5'000	0	5'000															
412: Mischabbruch																		
17 01 07	3'000	0	1'000	1'000														
415: Ausbausphalt mit mehr als 250 bis 1000 mg PAK/kg																		
2 03 01	2'000	0	2'000															
<b>Output (Entsorgungsnachweis)</b>																		
412: Mischabbruch																		
17 01 07	1'000	0				4'000												1'000
<b>Produkte (Ausgang Recyclingbaustoffe)</b>																		
5 FU-Bauabfallrichtlinie																		
Asphaltgranulat	2'000	0			2'000					6'000								
7 cycling-Kiessan	4'000	0			8'000			9'000										
Mischabbruchgra	500	0			10						11							

# Kommentarzusammenfassung für ARVIS Kontrollblätter

Seite: 1

- 
- T** Nummer: 1      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 16.03.2017 13:24:33  
Im Output bzw. Entsorgungsnachweis fehlen 1000t Mischabbruch. Überprüfen ob allenfalls Lager angelegt wurden (Lagerbestand Annahme).
- 
- T** Nummer: 2      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 15:02:42  
Achtung: VVEA, Art. 52, Abs. 1:  
Ausbauasphalt mit einem Gehalt von mehr als 250 mg PAK pro kg darf im Rahmen von Bauarbeiten bis zum 31. Dezember 2025 verwertet werden, wenn:  
a. der Ausbauasphalt höchstens 1000 mg PAK pro kg enthält und in geeigneten Anlagen so mit anderem Material vermischt wird, dass er bei der Verwertung höchstens 250 mg PAK pro kg enthält; oder  
b. der Ausbauasphalt mit Zustimmung der kantonalen Behörde so verwendet wird, dass keine Emissionen von PAK entstehen. Die kantonale Behörde erfasst den genauen Gehalt an PAK im Ausbauasphalt sowie den Standort der Verwertung und bewahrt die Informationen während mindestens 25 Jahren auf.  
  
->überprüfen, ob eine PAK-Analyse des Ausbauasphalts vorliegt (die den Gehalt von 1000 mg PAK/kg nicht überschreiten darf) und Zustimmung der Behörden zur Verwertung vorliegt.
- 
- T** Nummer: 3      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 15.03.2017 17:05:26  
Im Output ist der ausgesiebt Feinanteil aus dem Mischabbruch (nur für losen Einsatz) zu ergänzen, der in eine Reaktordeponie entsorgt wird (Deponiescheine überprüfen).  
  
Zudem sind die 2000 t Mischabbruch im Entsorgungsnachweis oder unter den Lagerbeständen Annahme zu erfassen, falls sie nicht auf berietet wurden.  
  
Falls die Mengen ausgeschiedener Armierungseisen aus der Aufbereitung des Betonabbruch bekannt sind, sind diese ebenfalls mit dem Code 191202 Eisenmetalle im Entsorgungsnachweis zu ergänzen.
- 
- T** Nummer: 4      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 15:04:38  
1000 t im Umschlag bzw. ohne eigene Aufbereitung, die in die Inertstoffdeponie abgelagert wurden, sind zu wenig (-1000 t). Überprüfen, ob Lagerbestände erfasst wurden (Lagerbestand Annahme).
- 
- T** Nummer: 5      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 15:05:23  
Wurden alle hergestellten RC-Produkte nach der BAFU-Bauabfallrichtlinie geprüft?  
Das ist eher selten. Häufig werden aber die RC-Produkte fälschlicherweise unter der BAFU-Bauabfallrichtlinie erfasst, weil das die erste Auswahlmöglichkeit im Formular ist.  
-> Überprüfen, ob die RC-Produkte nicht doch nach SN-Normen geprüft wurden und am richtigen Ort eintragen.
- 
- T** Nummer: 6      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:52:53  
Dieser Zielprozess ist nur zu verwenden, falls die inspizierte Unternehmung über eine Belagsproduktion verfügt.  
-> Überprüfen, sonst Einteilung in externe stofflich Verwertung.
- 
- T** Nummer: 7      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:53:32  
Handelt es sich hier wirklich um Recycling Kiessand B?  
Unwahrscheinliche, da kein Strassenaufbruch (oder RC-Kies) zugeführt wurde.  
Anhand Beurteilung des Prüfberichtes am richtigen Ort einteilen (Betongranulat) und auch einem Zielprozess zuordnen.
- 
- T** Nummer: 8      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:54:09  
Hier fehlen 1000 t.  
->Überprüfen, ob Mengen in den Lagerbeständen Produkte erfasst wurden.
- 
- T** Nummer: 9      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:54:32  
Wurde das Betongranulat wirklich im eigenen Betonwerk aufbereitet?  
Falls es in einem externen Betonwerk aufbereitet wurde, ist es unter externe stoffliche Verwertung einzuteilen.
- 
- T** Nummer: 10      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:55:06  
Hier fehlen 500 t.  
->Überprüfen, ob Mengen in den Lagerbeständen Produkte erfasst wurden.
- 
- T** Nummer: 11      Verfasser: Cyril      Thema: Hervorheben Datum: 07.03.2017 14:55:34  
Achtung: Wird Mischabbruch lose eingesetzt, ist vorgängig der Feinanteil auszusieben und auf eine Reaktordeponie zu entsorgen. (Erfassung im Entsorgungsnachweis unter dem Code 191212 und im Submodul Entsorgungswege Fraktionen->Siehe dazu Ausdruck).